

Hand. Auf der Bekrönung der Kartusche sitzt vor Wolken eine nach oben zeigende Frauengestalt. Seitlich je ein Kindengel mit Kreuz und Herz.

Die Inschrift lautet:

Mors certa est, incerta die, hora / cognita nulli. / Dieses bestätigt mit ihren Exempel / die hiebey ruhende / Tit. Debit. / Fr. Christiana Erdmuth Segnitzin geb. Semichin / . . . d. 17. Juny Ao 1707 geb . . . Vater . . . Johann George Semich Rats- und Kauf u. Handels Herr hier und der noch lebenden Fr. Rosina Sem . . . geb. Marschnerin . . . d. 18. No. 1727 mit H. Joh. Gottlob

Segnitz Med. Doct. allhier verehl. . . . zeugte 4 S. u. 4 T. wovon 3 S. u. 1 T. ihr in die Ewigkeit vorangegangen . . . † 9. Sept. 1743. . . Ad meliorem vitam resurget / Mein Leser / Memor es, vive memor . . .

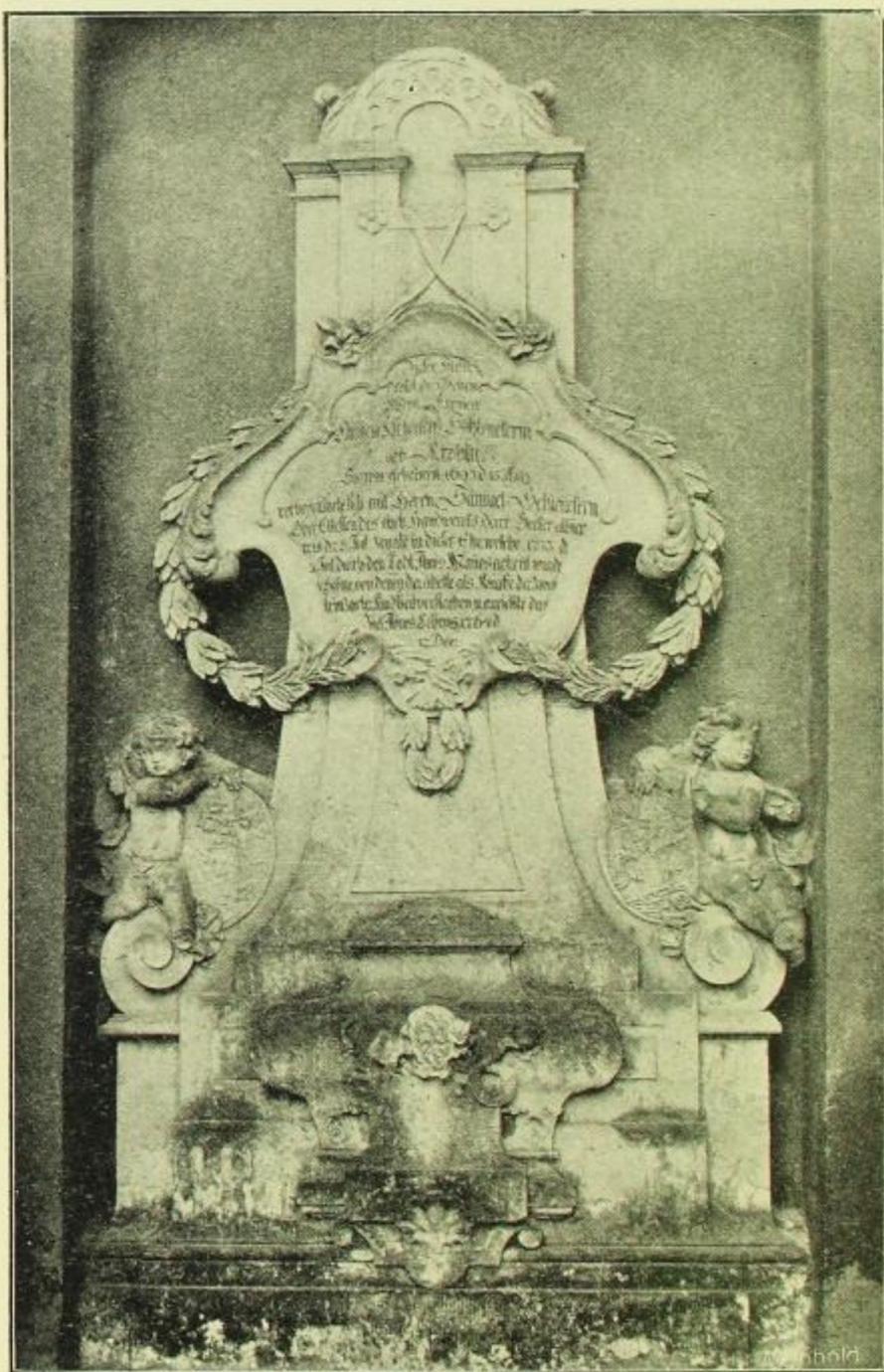


Fig. 330. Löbau, Frauenkirchhof, Denkmal der Frau Anna Schlencker.

Davor eine Sandsteinplatte mit Lorbeerkranz, bez.:

Unter diesem / Steine ruhet / Tit. Debit. Frau Chr. Erdm. / Segnitzin.

In einer Nische des Segnitzschen Begräbnisses, an der Westmauer.

Denkmal der Frau Christiane Eleonore Gottliebe Frenzel geb. Fellmer, † 1784. Von 1750.

Aus Holz, 75 cm breit, 2 m hoch.

Auf einem im Bogen vorgezogenen Postament, das seitlich Gehänge zieren, ruht ein barocker Aufbau. In einer Nische steht ein Säulenstumpf, auf dem ein Schädel mit Schlange liegt. Darüber, von Rosen-

gehängen umwunden, ein Medaillon mit der Silhouette der Verstorbenen.

Als Bekrönung eine Urne.

Die Inschrift lautet:

In dieser Grufft ruht / Frau Christiana Eleonora / Gottliebe Frenzelin / gebohrne Fellmerin / . . . geb. d. 20. Aug. 1750. verehl. . . . mit H. Joh. Salomo Frenzeln / Senatorm allhier d. 22. Oct. 1776 und starb / den 29. Sept. 1784, 34 Jahr alt.

Die Todesdaten sind nachgetragen; das Denkmal dürfte kurz nach der Eheschließung entstanden sein. In der Lückeschen Grufft.